

Gebäude: 3216

Prod. Abt. CB I

Betriebs-Nr. 2110 Betrieb: Kleine Produkte

Techn. Abt. BIG III

Behälterbezeichnung: Lagerbehälter

LAGERBEHÄLTER D 0 8 4

Bescheinigung über die Abnahmeprüfung eines Druckbehälters

Kennzeichnung auf Fabrikschild / Behälterkörper / Plansch:

Hersteller: Schleifenbaum und Weber

Höchst AG Nr.: 02 54872 Fabr.-Nr.: 8771 Inv.-Nr.: 54872 Baujahr 19. 83

	Innenraum	Außenraum	
Zul. Betriebsüberdruck	6/-1	6/-1	bar
Zul. Betr. Temperatur	200	200	°C
Inhalt	49338	290	l

Verwendungszweck / Bauart: Lagerbehälter

Beschickungsgut: 2,4 Dichlorphenol / Warmwasser

Abnahmeprüfung am 28.07. 83 nach Anschlußskizze/Schema vom 27.7.83

Bauprüfung und Druckprüfung wurden von einem Sachverständigen ~~nicht~~ gemäß Bescheinigung vom 19.04.83 durchgeführt.

Art der Druckerzeugung:

Innenraum: Beschickung durch Kesselwagen / Wärmeausdehnung

Außenraum: Warmwasserkreislaufsystem, zur Vermeidung einer Drucküberschreitung, wurde hinter den Pumpen je 1 Stauscheibe mit 20 mm gesetzt und die Rücklaufarmatur in Offenstellung

Ausrüstung plombiert

1. Sicherheitseinrichtung gegen unzul. Drucküberschreitung

Innenraum: Sicherheitsventil / Berstsicherung

Außenraum: Sicherheitsventil / Berstsicherung

Die Abblaseleitung führt

Eine Sicherheitseinrichtung gegen Drucküberschreitung am ~~Innenraum~~ - Außenraum ist nicht erforderlich, da dieser Druckraum an den ~~Druckbehälter~~ durch die Installation der Stauscheiben und die offene Rücklaufarmatur ~~angeschlossen~~ ist, der (die, das) gegen Überschreiten eines Druckes von 6 bar gesichert ist / sind und druck-

erhöhende Reaktionen im betrachteten Raum in gefahrdrohendem Ausmaß nicht zu befürchten sind.

2. Manometer am ~~Innenraum~~ - Außenraum mit einer roten Marke bei 0 / 6 bar.

3. Absperrereinrichtung bzw. Nennweite der Druckzuleitung: NW

4. Entspannungseinrichtung NW 50 Die Abblaseleitung führt siehe Bemerkungen

5. Einrichtung zur Druckminderung:

Bemerkungen: Hochalarm LIA + Nr. 584

Temperaturüberwachung TR 584. Der Behälter besitzt eine Pendelleitung zum Kesselwagen und 2 Entlüftungen.

1. Für den Auskochbetrieb, im Normalbetrieb abgesteckt.

2. Zum Gebäude 3213 in das Ausblasesystem des M 483 über 2 Tauchungen

Als Endlösung sind kleinere Pumpen ins Freie oder Sicherheitsventile zu setzen. Die Rücklaufarmatur wird dann wieder frei bedienbar.

Der Druckbehälter unterliegt ~~nicht~~ regelmäßigen Prüfungen durch einen Sachverständigen

Überwachungsgruppe: 0040 / 30

Stichtag: 83 07.

Frankfurt (M) 80, den 12.08.83

HOECHST AKTIENGESELLSCHAFT

Eigenüberwachung

Der Sachverständige:

Berechnungsblatt

Berechnung Überfüllsicherung und Tankvolumen

WeylChem Griesheim GmbH
Elektro-, Mess- und Regeltechnik

Betrieb: ZwiPro 1

Gebäude: 3216

Anlage: Tanklager

Behälter: BZ084

Medium: Schwefelsäure 95%

Berechnungsformel:

$$h_{üfs} = h_{zyl} * V_{füll} + h_k$$

$$V_{üfs} = k * (D_k - 2 * S_k)^3 + 0,25 * \pi * h_{zyl} * V_{füll} * (D_{zyl} - 2 * S_{zyl})^2$$

$$V_{ges} = 2 * k * (D_k - 2 * S_k)^3 + 0,25 * \pi * h_{zyl} * (D_{zyl} - 2 * S_{zyl})^2$$

$V_{füll}$ = maximales Füllvolumen giftig = 92 %	80,7%	
ungiftig = 95 %		
h_{zyl} = Höhe zylindrischer Teil	7483	[mm]
D_{zyl} = Außendurchmesser zylindrischer Teil	2800	[mm]
S_{zyl} = Wandstärke zylindrischer Teil	14	[mm]
h_k = Höhe Klöpperboden	615	[mm]
D_k = Außendurchmesser Klöpperboden	2800	[mm]
S_k = Wandstärke Klöpperboden	18	[mm]
k = Berechnungskonstante (k=0,1)	0,1	

$h_{üfs}$ = Höhe Überfüllsicherung	6650	[mm]	% von V_{ges}
$V_{üfs}$ = Berechnetes Füllvolumen	38533	[l]	78,029%
V_{ges} = Berechnetes Gesamtvolumen	49383	[l]	

Berechnung Länge Überfüllsicherung:

h_B = Höhe Behälter	8700	[mm]
$Ü_s$ = Überstand Stutzen-> Oberkante Klöpperb.		
+/-	100	[mm]
$L_{üfs}$ = Berechnete Länge der Überfüllsicherung	2150	[mm]
$L_{ü}$ = Istlänge der Überfülls. im 250mm-Raster	2250	[mm]
L_{zw} = Benötigtes Flanschzwischenstück	100	[mm]

bitte ausfüllen
berechnete Größen

Bemerkung: Der zylindrische Teil des Klöpperbodens wurde bei der Berechnung nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

Der Fehler der Berechnung beträgt zwischen 1 und 3 % vom Gesamtvolumen des Behälters.

Max. Füllgewicht Behälter: 71460kg entspricht 38836l (rho= 1,82 bis 1,84 kg/l)

Betriebsingenieur Mechanik

Lery 21.07.2017 S. Lery

Betriebsingenieur EMR

Bartels 17.02.2017

Name (Stempel) Datum Unterschrift

EINBAUBESCHEINIGUNG

für Überfüllsicherungen und Standmessungen nach VbF / VAwS

F8/2

BEHÄLTERDATEN

Stand vom : 17.02.2017

Behälter (AP)-Nr.:	: BZ84	FHG-Nr.:	: 54872	Gebäude	: 3216
Betrieb	: ZwiPro 1	Betriebs-Nr.	: 4011		
Medium	: Schwefelsäure 95%	Dichte	: 1840 kg/m ³		
Temp. ° C (max)	: 40	Überdruck bar	: ---		
Lagerverordnung	: VAwS	Ex-Zone	: ohne		
Wassergef. Klasse	: 1	VbF-Klasse	: --		
Inertisierungs-Stufe	: --	N ₂ -Ausfallüberw.:	: --		
Volumen laut Typenschild (Liter)	: 49338				

Zulässiger Füllungsgrad in % : 78,72

Ansprechhöhe (Luftpeilhöhe) der Überfüllsicherung : 2150 mm (38553 l = 78,03 %)

Bemerkungen:

Max. Füllgewicht laut Zeichnung: 71460kg entspricht 388361l bzw. 78,72Vol%

MSR - DATEN

Überfüllsicherung		Standmessung
Messstellen-Nr.	: LSA+ 584.1	LI 584
Hersteller	: Vega	Vega
Typ	: Swing 63 CA FEV X P N	Puls 63
Werkst. (mediumber.)	: 1.4571	PTFE
VbF- Zulassungs-Nr.	: -	---
F-Zulassung vorh.	: Ja	---
VAwS- Prüfzeichen	: Z-65.11-284	---
EzA-Nr.	: 3216-002	---
Prüfzeitraum	: jährlich	---
Prüfmethode	: Niveausensor ab- und wieder ankleben	---

Der EMR-Betriebsbetreuer bescheinigt die ordnungsgemäße Installation der MSR-Geräte, die Einstellung des Alarm- bzw. Schaltgrenzwertes (s. EzA Prüfvorschrift) sowie die Funktionsprüfung.

Bezüglich des Grenzwertes zeichnet der Betriebsführer verantwortlich für die Angabe des zulässigen Füllungsgrades, der Betriebs-Ingenieur für die Festlegung der Ansprechhöhe der Überfüllsicherung gem. TRGS 509 und der EMR- Betriebsbetreuer für die Einstellung des Alarm- bzw. Schaltgrenzwertes.

Betriebsleiter : Dr. C. Müller

Name

29.02.17

Datum

Unterschrift

Betriebs-Ing. (Technik) : DI. S. Lerg

Name

20.02.17

Datum

Unterschrift

Betriebs-Ing. (EMR) : DI. M. Bartels

Name

17.02.2017

Datum

Unterschrift



Betriebsbedingungen und Anschlüsse für

Druckbehälter

Clariant AG.Nr.: 54872

(gegebenenfalls Fabrik-Nr.)

Datenblatt 1

zu

WV 70-0081

Dieses Blatt enthält notwendige Angaben zur sicherungstechnischen Beurteilung und Abnahmeprüfung.

Einsatzstelle:Gebäude: **3214**

Betriebskonto:

Prod.Abt.: **ZP1**Betriebs-Nr.: **4011**Betrieb: **Spez. Zwischenprodukte**

Techn.Abt.: Technik

Betriebsinterne Behälterbezeichnung: **Lagerbehälter**

Kurzbezeichnung für Behälterliste:

DCDPE**Lagerbehälter NBZ84**Fließbild-Nr.: **02110-003300-030**

/beil. Skizze vom /siehe Rückseite

Oberflächenschutz des Produktraumes (z.B. Ausmauerung):

Physikalisch Daten aller Rohstoffe, Produkte, Hilfsstoffe, Reinigungsstoffe:

Stoffbezeichnung	Molare Masse M kg/kmol	Schmelzpunkt Fp °C	Siedepunkt Kp °C	Flammpunkt °C	Dampfdruck (absolut) bei		Eintrittszustand	
					Arbeits-Temperatur °C bar (abs)	max. Temp.des Heizmittels °C bar (abs)	max. Druck (Überdruck) bar	max. Temperatur °C
Innenraum bzw. Raum in den Röhren	Schwefelsäure 98%		-4	310			0	30
Außenraum bzw. Raum in den Röhren	Wasser mit Glykol						3	90
	Wasser	18	0	100				
	Glykol	62,1	-12	198	119			

Im Produktraum: Arbeitsdruck (Überdruck)

0 bar

Arbeitstemperatur:

max. 90 °CDrucksteigerung durch : Reaktionswärme / Gasentwicklung / Zersetzung / **nicht zu erwarten**

Schnellverlaufende Drucksteigerung (dp /dt>0,5 bar/s: nein

Gefahr durch andere Ursachen: Korrosion/ Leckbildung zwischen benachbarten Räumen / brennbare Stäube
 langzeitige explosionsfähige Gemische / giftige Stoffe / **nicht zu erwarten**Ist zu befürchten, daß Sicherheitseinrichtungen, Entspannungseinrichtungen oder ihre Zu- und Ableitung unwirksam werden, durch: Zusetzen/ Verkleben/ Einfrieren/ **nicht zu erwarten**

Vorgeschlagene Prüffrist für Sicherheitventile (siehe auch WR 70-0305) Monate

Zusätzliche Hinweise:

Datum: 24.07.2015

Datum: 24.07.2015

Betriebsing.:
MorgnerBetriebsführer:
Dr. Gebhardt



Prüfbescheinigung Nr. 00778393 Prüfung einer Anlage nach Wasserrecht, gemäß §19i WHG und §23 VAwS

Anlagenbezeichnung: FHG54872TU - NBZ84

Anlagenbetreiber: WeylChem Griesheim GmbH i.G.

Anschrift: Standort Griesheim D-65933 Frankfurt am Main
Gebäude (Betreiber): 3216 Betrieb: Spez. Zwischenprodukte 1
Betriebskonto: Betriebsnr. : SG-4011

Art der Anlage:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Lageranlage | <input type="checkbox"/> Abfüllanlage | <input type="checkbox"/> Umschlaganlage | <input type="checkbox"/> HBV-Anlage |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Freien | <input type="checkbox"/> im Gebäude | <input checked="" type="checkbox"/> oberirdisch | <input type="checkbox"/> unterirdisch |
| <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet | <input type="checkbox"/> überschwemmungsgefährdetes Gebiet | | <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet |

Prüfanlass:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Erstmalige Prüfung vor Inbetriebnahme | <input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Prüfung |
| <input type="checkbox"/> Erstmalige Prüfung einer bestehenden Anlage | <input type="checkbox"/> Prüfung auf Anforderung |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach wesentlicher Änderung | <input type="checkbox"/> Prüfung nach Mängelbeseitigung |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach mehr als 1-jähriger Stilllegung | <input type="checkbox"/> Prüfung nach Stilllegung |

Prüfumfang:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Teilprüfung | <input type="checkbox"/> Technische Prüfung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ordnungsprüfung | <input checked="" type="checkbox"/> Funktionsprüfung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Dichtheitsprüfung |

Maßgebende wassergefährdende Stoffe, ggf. Angaben von Stoffgruppen (z.B. Säuren)

p-Chlorphenol

Maßgebende Wassergefährdungsklasse 3

Maßgebendes Volumen bzw. maßgebende Masse 50 m³

Gefährdungsstufe gemäß § 6 VAwS:

- | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Stufe A | <input type="checkbox"/> Stufe B | <input type="checkbox"/> Stufe C | <input checked="" type="checkbox"/> Stufe D |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|

Prüfunterlagen:

- | | | |
|--|---------|-----|
| <input type="checkbox"/> Eignungsfeststellungsbescheid | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Bauschein nach HBO | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Anzeige nach HWG | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Genehmigung nach BImSchG | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Anzeige nach BImSchG | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Anzeige/Erlaubnis nach VbF | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> weitere Prüfunterlagen | | vom |



Prüfergebnis:

- Keine Mängel
- Geringfügige Mängel
- Erhebliche Mängel; Fristenvorschlag für Mängelbeseitigung: **Monate;**
Prüfung nach Mängelbeseitigung erforderlich
- Gefährliche Mängel; es bestehen sicherheitstechnische Bedenken
- Prüfung wurde nicht beendet; weitere Prüfungen sind erforderlich (vom Betreiber zu veranlassen)
- Nach § 23 Abs. 7 VAWS hat der Betreiber die Pflicht Mängel zu beheben bzw. beheben zu lassen.
Die Mängelbeseitigung unterliegt der Fachbetriebspflicht.
- Eine erneute Inbetriebnahme der Anlage ist nur zulässig, wenn sie zuvor von einem Sachverständigen nach § 19i Abs. 2 Satz 3 WHG geprüft und als mängelfrei festgestellt worden ist.
- Die Beseitigung der Mängel wird durch **TÜV SÜD Chemie Service GmbH** terminlich überwacht.

Mängel:

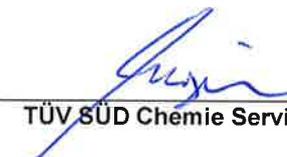
Bemerkungen:

Die Anlage ist - **wiederkehrend - prüfpflichtig. Nächste wiederkehrende Prüfung: 04-2016**

Tag der Prüfung: **29.10.2010**

Stichtag: **04-1991**

Ort / Datum: **Frankfurt am Main, den 04-11-2010**


TÜV SÜD Chemie Service GmbH

Der Sachverständige nach § 22 VAWS
Dipl.-Ing. Jürgen Miesen / 069-305-41471

- Verteiler:
- Betriebsleiter
 - Betriebsingenieur
 - Prüffakte
 - Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. Umweltamt Frankfurt
 - Gewässerschutzbeauftragte
 -
 -

- Die „Betreibererklärung zur Bescheinigung über die Prüfung einer Anlage nach Wasserrecht, § 19i WHG, § 23 VAWS“ wurde dem Betreiber mit dieser Prüfbescheinigung ausgehändigt.

EINBAUBESCHEINIGUNG

für Überfüllsicherungen und Standmessungen nach VbF / VAWS

F8/2

BEHÄLTERDATEN

Stand vom : 13.09.2002

Behälter (AP)-Nr.: : BZ84	FHG-Nr.: 54872	Gebäude	: 3216
Betrieb	: ZwiPro 1	Betriebs-Nr.	: 4011
Medium	: 2,4-Dichlorphenol	Dichte	: 1380 kg/m ³
Temp. ° C (max)	: 90	Überdruck bar	: ---
Lagerverordnung	: VaWS	Ex-Zone	: 0
Wassergef. Klasse	: 3	VbF-Klasse	: --
Inertisierungs-Stufe	: --	N ₂ -Ausfallüberw.	: --
Volumen laut Typenschild (Liter) : 49338			
Zulässiger Füllungsgrad in % : 92			

Ansprechhöhe (Luftpeilhöhe) der Überfüllsicherung : 1500 mm (42453 l = 89,3 %)

Bemerkungen:

Rückrechnung bei vorhandener Überfüllsicherung.

MSR - DATEN

Überfüllsicherung		Standmessung
Meßstellen-Nr.	: LSA+ 584.1	LI 584
Hersteller	: Vega	Foxboro
Typ	: Swing 83G1Z5Ex, Tor 425 EX F	13FA1-HK33D5 (pn. Anflansch-Druck-MU)
Werkst. (mediumber.):	1.4571	PTFE
VbF- Zulassungs-Nr.	: III B/S 2175 F	---
F-Zulassung vorh.	: Ja	---
VawS- Prüfzeichen	: PA-VI 81074	---
EzA-Nr.	: 3216-002	---
Prüfzeitraum	: jährlich	---
Prüfmethode	: Sensorspitze in Flüssigkeit tauchen.	---

Der EMR-Betriebsbetreuer bescheinigt die ordnungsgemäße Installation der MSR-Geräte, die Einstellung des Alarm- bzw. Schaltgrenzwertes (s. EzA Prüfvorschrift) sowie die Funktionsprüfung.

Bezüglich des Grenzwertes zeichnet der Betriebsführer verantwortlich für die Angabe des zulässigen Füllungsgrades, der Betriebs-Ingenieur für die Festlegung der Ansprechhöhe der Überfüllsicherung gem. TRbF 510 und der EMR- Betriebsbetreuer für die Einstellung des Alarm- bzw. Schaltgrenzwertes.

Betriebsleiter	: <u>Dr. Maier</u> Name	<u>16.10.02.</u> Datum	<u>[Signature]</u> Unterschrift
Betriebs-Ing. (Technik)	: <u>Dr. Rautenberg</u> Name	<u>1.10.02</u> Datum	<u>[Signature]</u> Unterschrift
Betriebs-Ing. (EMR)	: <u>DI. Bartels</u> Name	<u>01. OKT. 2002</u> Datum	<u>[Signature]</u> Unterschrift



Chemie Service

Prüfgrundlage: BetrSichV - überwachungsbedürftige Druckbehälteranlage / Anlagenteile n. Anh. 2 Abschn. 4 Nr. 2.1 b) / 2.2

Prüfanlass: Wiederkehrende Prüfung

Prüfbescheinigungs-Nr.: TP7M035 140001383815

Seite: 1 / 2

Betreiber: WeylChem Griesheim

Ansprechpartner: Herr Lerg
SPEZ.ZWISCHENPROD.1
Gebäude: 3211
Stroofstraße
65933 Frankfurt am Main

EQ.-Nr. / Bezeichnung: 0003D000FHG54872TU / Lagerbehälter

Techn. Platz: FGR4011-3216-FHG54872TU-NBZ84

Standort (Geb. / Raum): GRI, 3216

FH-, Klasse-, Rev.-Nr.: FHG54872TU

Techn. ID-Nr.: FHG54872TU

Hersteller: Schleifenbaum & Weber

Herstell-Nr.: 8771

Baujahr: 1983

Objektart: DB00 Druckbehälter

Umfang der durchgeführten Prüfungen:

Raum / Komponente	Prüfart	Prüfdatum	P[bar]	Prüfmedium
Gesamtes Objekt	Ordnungsprüfung	08.09.2016		
Außenraum	Festigkeitsprüfung	07.09.2016	9,100	Wasser
Innenraum	Innere Prüfung	07.09.2016		

Prüfergebnis

keine Mängel

Befund / Mängel:

Der Zustand des Lagerbehälters hat sich nur unwesentlich verändert.

Die Prüffristen wurden durch den Betreiber festgelegt und gemäß BetrSichV unter Berücksichtigung der vorliegenden Informationen überprüft - Ergebnis s. Prüfkonzept.

Beurteilung:

Bezogen auf das Gefahrenfeld Druck bestehen gegen den Weiterbetrieb keine sicherheitstechnischen Bedenken.

Prüfkonzept / Datum der nächsten Prüfung:

Plandatum	Raum / Komponente	Prüfart	Prüfausführung	Prüfintervall [Mon]
2016/06	Gesamtes Objekt	Technische Prüfung Anlage	Sachverständige	060
2021/04	Außenraum	Festigkeitsprüfung	Sachverständige	060
2021/04	Innenraum	Innere Prüfung	Sachverständige	060



Chemie Service

Prüfbescheinigungs-Nr.: TP7M035 140001383815

Seite: 2 / 2

TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Zugelassene Überwachungsstelle

08.09.2016

Datum

Sachverständiger

Udo Döbel, 069 / 305 - 57627



Prüfbescheinigung über die Prüfung einer Druckbehälteranlage nach Betriebssicherheitsverordnung §1 (2) Nr. 1b Gefahrenfeld "Druck"

Prüfbescheinigung Nr. 00778393

Ausfertigung 3 von 3

Firma	WeylChem Griesheim GmbH	Technischer Platz	3216-FHG54872TU-NBZ84
Organisationseinheit	Spez. Zwischenprodukte 1	Betreiber-IdentNr	FHG54872TU
	SG-4011	Objekt Nr	FHG54872TU
Werk	Werk Griesheim	Bezeichnung	Lagerbehälter
Gebäude	3216	Hersteller	Schleifenbaum & Weber
		Herst.-Serialnr.	8771
		Baujahr/-monat	1983

Behälterauslegung

Inhalt, Innenraum	49 338 Liter
PS, Innenraum	6/-1 bar
TS, Innenraum	200 °C
Inhalt, Außenraum	290 Liter
PS, Außenraum	6/-1 bar
TS, Außenraum	200 °C
Fluidgruppe Herst.	
Zustand Herst.	
Kategorie Herst.	DruckbehV

Betriebsdaten gemäß Abnahme

PB, Innenraum	< 1 bar
TB, Innenraum	
PB, Außenraum	3 bar
TB, Außenraum	
Fluidgruppe Betr.	1 (gef.)
Zustand Betr.	Gase/Dämpfe
Kategorie Betr.	Arbeitsmittel

Prüfart	Ausführung	Prüftermin	Prüfüberdruck, PT
00	Ordnungsprüfung	29.10.2010	
12	Prüf.n.Beseit.v.Mängeln	27.10.2010	
13	Dichtheitsprüfung	29.10.2010	
14	Funktionsprüfung	03.11.2010	

Sicherheitseinrichtungen / zugehörige technische Objekte

Keine vorhanden

Es wurden keine Mängel festgestellt (Mängelkennziffer 0).

Von der Fa. BIS-Industrieservice/ Apparatetechnik wurden die gekennzeichneten Korrosionsmulden ausgeschliffen und verschweißt. Die Decklage der Blockflanschrundnaht wurde zusätzlich nachgeschweißt.

Nächste Prüfungen:

04-2016	00	Ordnungsprüfung
04-2016	01	Inn. (u. äußere) Prüf. Innenraum
04-2016	07	Festigkeitsprüfung Außenraum
04-2016	13	Dichtheitsprüfung
04-2016	14	Funktionsprüfung



Chemie Service

TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Industriepark Griesheim
Stroofstraße 27
65933 Frankfurt am Main * Deutschland

Herrn Dipl. Ing. Jürgen Miesen
Tel. 069 305-41471

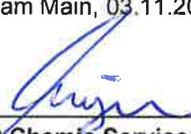
**Prüfbescheinigung über die Prüfung einer Druckbehälteranlage
nach Betriebssicherheitsverordnung §1 (2) Nr. 1b
Gefahrenfeld "Druck"**

Prüfbescheinigung Nr. 00778393

Ausfertigung 3 von 3

Frankfurt am Main, 03.11.2010

Bezugsdatum 04-1991
Überwachungsgr. 1951 0430


TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Zugelassene Überwachungsstelle
Sachverständiger

Herrn Dipl. Ing. Jürgen Miesen
Tel. 069 305-41471



Prüfbescheinigung über die Prüfung einer Druckbehälteranlage nach Betriebssicherheitsverordnung §1 (2) Nr. 1b Gefahrenfeld "Druck"

Prüfbescheinigung Nr. 00778486

Ausfertigung 2 von 3

<p>Firma WeylChem Griesheim GmbH Organisationseinheit Spez. Zwischenprodukte 1 SG-4011 Werk Werk Griesheim Gebäude 3216</p>	<p>Technischer Platz 3216-FHG54872TU-NBZ84 Betreiber-IdentNr FHG54872TU Objekt Nr FHG54872TU</p>
<p><u>Behälterauslegung</u> Inhalt, Innenraum 49 338 Liter PS, Innenraum 6/-1 bar TS, Innenraum 200 °C Inhalt, Außenraum 290 Liter PS, Außenraum 6/-1 bar TS, Außenraum 200 °C Fluidgruppe Herst. Zustand Herst. Kategorie Herst. DruckbehV</p>	<p><u>Betriebsdaten gemäß Abnahme</u> PB, Innenraum < 1 bar TB, Innenraum PB, Außenraum 3 bar TB, Außenraum Fluidgruppe Betr. 1 (gef.) Zustand Betr. Gase/Dämpfe Kategorie Betr. Arbeitsmittel</p>

Prüfart	Ausführung	Prüftermin	Prüfüberdruck, PT
Reparaturbericht vorlegen	geplant	01.11.2010	

Sicherheitseinrichtungen / zugehörige technische Objekte

Keine vorhanden

Es wurden keine Mängel festgestellt (Mängelkennziffer 0).

Der Reparaturbericht der Fa. BIS-Industrieservice/ Apparatechnik liegt vor.

Nächste Prüfungen:

04-2011 14 Funktionsprüfung

Frankfurt am Main, 01.11.2010

Bezugsdatum 04-1991
 Überwachungsgr. 1951 0430



 TÜV SÜD Chemie Service GmbH
 Zugelassene Überwachungsstelle
 Sachverständiger
 Herrn Dipl. Ing. Jürgen Miesen
 Tel. 069 305-41471



Prüfbescheinigung über die Prüfung einer Druckbehälteranlage nach Betriebssicherheitsverordnung §1 (2) Nr. 1b Gefahrenfeld "Druck"

Prüfbescheinigung Nr. 00777752
 Ausfertigung 1 von 3

Firma	WeylChem Griesheim GmbH	Technischer Platz	3216-FHG54872TU-NBZ84
Organisationseinheit	Spez. Zwischenprodukte 1	Betreiber-IdentNr	FHG54872TU
	SG-4011	Objekt Nr	FHG54872TU
Werk	Werk Griesheim	Bezeichnung	Lagerbehälter
Gebäude	3216	Hersteller	Schleifenbaum & Weber
		Herst.-Serialnr.	8771
		Baujahr/-monat	1983

Behälterauslegung

Inhalt, Innenraum	49 338 Liter
PS, Innenraum	6/-1 bar
TS, Innenraum	200 °C
Inhalt, Außenraum	290 Liter
PS, Außenraum	6/-1 bar
TS, Außenraum	200 °C
Fluidgruppe Herst.	
Zustand Herst.	
Kategorie Herst.	DruckbehV

Betriebsdaten gemäß Abnahme

PB, Innenraum	< 1 bar
TB, Innenraum	
PB, Außenraum	3 bar
TB, Außenraum	
Fluidgruppe Betr.	1 (gef.)
Zustand Betr.	Gase/Dämpfe
Kategorie Betr.	Arbeitsmittel

Prüfart	Ausführung	Prüftermin	Prüfüberdruck, PT
01 Inn. (u. äußere) Prüf. Innenraum	geplant	26.10.2010	
07 Festigkeitsprüfung Außenraum	geplant	25.10.2010	9,10 bar

Sicherheitseinrichtungen / zugehörige technische Objekte

Keine vorhanden

Es wurden die unten aufgeführten Mängel festgestellt (Mängelkennziffer 2).

Im Innenraum zeigt der untere Boden Loch- und ca. 5 mm tiefe Muldenkorrosion. Die gekennzeichneten Korrosionsmulden sind von der Fachwerkstatt zu verschweißen.

Nächste Prüfungen:

04-2011	00	Ordnungsprüfung
04-2011	13	Dichtheitsprüfung
04-2011	14	Funktionsprüfung

Auflagen / Aufforderung zur Mängelbeseitigung:

04-2011	12	Prüf.n.Beseit.v.Mängeln
---------	----	-------------------------



Chemie Service

TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Industriepark Griesheim
Stroofstraße 27
65933 Frankfurt am Main * Deutschland

Herrn Dipl. Ing. Jürgen Miesen
Tel. 069 305-41471

**Prüfbescheinigung über die Prüfung einer Druckbehälteranlage
nach Betriebssicherheitsverordnung §1 (2) Nr. 1b
Gefahrenfeld "Druck"**

Prüfbescheinigung Nr. 00777752

Ausfertigung 1 von 3

Frankfurt am Main, 26.10.2010

Bezugsdatum 04-1991
Überwachungsgr. 1951 0430


TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Zugelassene Überwachungsstelle
Sachverständiger
Herrn Dipl. Ing. Jürgen Miesen
Tel. 069 305-41471



**Industrieservice
Mitte**

BIS Industrieservice Mitte GmbH Frankfurt am Main
Apparatetechnik
C 762
65926 Frankfurt am Main

TÜV SÜD Chemie Service GmbH				
Akten- zeichen				
01. Nov. 2010				

**Bescheinigung über die Herstellung und Reparatur von Druckbehältern
mit Verzeichnis drucktragender Teile**

JA	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
JA	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>

Ident Nr. (z.B. FHG-Nr.): FHG - 54872 Fabr. Nr. : 8771 **NB284** Baujahr: 1983

Gegenstand	Neuanfertigung	Instandsetzung
Tanklagerbehälter BZ 84 Weyl Chem Geb. 3216		X

Zeichnungs Nr.			
	Innenraum	Außenraum	Prüfdruck
Zul. Betriebsdruck:	-1 / 6	-1 / 6	bar
Zul. Betriebstemperatur:	200	200	°C
Inhalt:	49338	290	l

Werkstoff:	1.4571			Werkstoffzeugnis:				
Schweißverfahren:	WIG	E	X	MAG	SO			
Schweißposition:	Schweißernamen/ Stempel:			Arnaldo Rodrigues GR 3				
Schweißzusatzwerkstoff:	Thermanit A							
Zerstörungsfreie Prüfung	VI	X	FE	X	DS	US	WD	SO
Pflichtbericht Nr.:								

Abnahme durch:	TÜV – Süd Chemie Service GmbH	Abnahme nach:
----------------	-------------------------------	---------------

<u>Ausgeführte Instandsetzungsarbeiten:</u>	
Lfd. Nr.	CS - 10 51 366
1.	Defekte Schweißnaht an Blockflanscheinschweißung im Bodenauslauf ausgeschliffen und nachgeschweißt.
2.	5 Stück Handtellergröße Auswaschungen im unteren Klöpperboden aufgeschweißt und Schweißnähte gesäubert.
Bemerkung:	Es erfolgte eine Farbeindringprüfung an den nachgeschweißten Stellen durch die Apparatetechnik mit Sichtprüfung und Abnahme vom TÜV – Süd. Eine Druckprüfung wenn nötig erfolgt durch den Betreiber. Schweißerzeugnis im Anhang.

BIS Industrieservice Mitte GmbH
Apparatetechnik / Blechbearbeitung
Industriepark Höchst, Geb. C 762
D-65926 Frankfurt am Main

Herr Kundermann
Apparatetechnik

Herr Reinl
TÜV – Süd Chemie Service GmbH

Frankfurt, den 27.10.2010

Frankfurt, den 27.10.2010

Erläuterung: VI= visuelle Prüf./ FE= Farbeindring Prüf. / DS= Durchstrahlungs.- Prüf./ US= Ultraschall Prüf./
WD= Wasserdruckprobe/ SO= sonstige (siehe Bemerkung)



1 ZERTIFIKAT / SCHWEISSER - PRÜFUNGSBESCHEINIGUNG

2 Bezeichnung: EN 287-1 141/111 T BW 8 S/B t8.0 D168 PA ss nb

Seite 1 von 1

4 Hersteller-Schweißanweisung

5 Beleg-Nr. (falls verfügbar): W11-41/1a Prüf-Nr.: ISF-36-09-0357

6 Name des Schweißers: Cravo Rodrigues, Arnaldo (GR 3)

7 Legitimation: 000148 00200048

8 Art der Legitimation: Werksausweis

Fotografie
(falls nötig)

9 Geburtsdatum und Ort: 12.02.1959 Oliveira de Azemeis (Portugal)

10 Beschäftigt bei: BIS Industrieservice Mitte GmbH, Industriepark Höchst, 65926 Frankfurt am Main

11 Vorschrift / Prüfnorm: EN 287-1, TRD 201, AD 2000-Merkblatt HP 3

Bemerkung: Erfüllt die Richtlinie 97/23/EG für Druckgeräte.

12 Fachkunde: bestanden

	Prüfdaten-Angaben	Geltungsbereich
14 Schweißprozess(e)	141/111 (Wurzel WIG / Fülllagen E-Hand)	141, 111
15 Produktform (Blech/Rohr)	T (Rohr)	T, P
16 Nahtart	BW (Stumpfnah)	BW, FW
17 Werkstoffgruppe(n)	8	8, 10, sowie 9.2, 9.3 mit SZW Gruppe 8 od. 10
18 Art des Zusatzwerkstoffes Bezeichnung	B / Wurzel: Massivstab (S) Thermanit A / Thermanit GE-316L	111: B;A;RA;R;RB;RC;RR, 141: Massivstab (S)
19 Schutzgas / Pulver	EN ISO 14175 - I1 (Argon)	geeignete Schutzgase
20 Hilfsstoffe	Wurzelschutz: EN ISO 14175 - I1 (Argon)	--
21 Werkstoffdicke (mm)	8,0 (Wurzel-Dicke: 3,0)	141: 3 - 6 111: 3 - 10 141/111: 3 - 16
22 Rohr-Ø (außen) (mm)	168,3	≥ 84,1
23 Schweißpositionen	PA (Wanne)	PA, PB
24 Schweißnahteinheiten	ss nb (einseit. o.B.)	141: ss nb, ss mb, bs 111: ss mb, bs

25 Zusätzliche Hinweise: Labor-Nr. 09/1913-5

Art der Prüfung	ausgeführt und bestanden	nicht verlangt
30 Sichtprüfung	ja	-
31 Durchstrahlungsprüfung	ja	-
32 Magnetp. / Farbeindring.	-	x
33 Kerbzugprüfung	-	x
34 Bruchprüfung	-	x
35 Biegeprüfung	-	x
36 Makroskop. Untersuchg. 1)	-	x

Name und Unterschrift: Dipl.-Ing. T. Rettweiler (IWE)

Zertifizierstelle für Personal 0091

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH

Datum des Schweißens: 11.11.2009

Ort: Eschborn

Gültigkeit der Prüfung: 10.11.2011



VERLÄNGERUNG DER PRÜFUNG DURCH BESTÄTIGUNG
DES(R) ARBEITGEBER(S) ODER AUFSICHTSPERSON

37 1) falls notwendig, Angaben auf Zusatzblatt

38 VERLÄNGERUNG DER PRÜFUNG DURCH PRÜFSTELLE

Datum	Unterschrift	Dienststellung oder Titel

Datum	Unterschrift	Dienststellung oder Titel

40 TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Mergenthalerallee 27, D-65760 Eschborn, Tel.: (06196) 498 -357, Fax: -349

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認 証 証 書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Industriepark Höchst
Geb. K801
65926 Frankfurt am Main - Deutschland

Bescheinigung über die Prüfung einer Anlage nach Wasserrecht, § 19i WHG, § 23 VAwS

Anlagenbezeichnung: FHG54872TU – NBZ84

Anlagenbetreiber: WeylChem Frankfurt GmbH

Anschrift: Standort Griesheim
Gebäude: 3216
Betr.-Nr.: 4011

D-65933 Frankfurt am Main
Betriebskonto:
Betrieb: Spez. Zwischenprodukte 1

Art der Anlage:

- | | | | |
|---|---|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Lageranlage | <input type="checkbox"/> Abfüllanlage | <input type="checkbox"/> HBV-Anlage | <input checked="" type="checkbox"/> im Freien |
| <input type="checkbox"/> Umschlaganlage | <input type="checkbox"/> Rohrleitungsanlage | <input type="checkbox"/> im Gebäude | <input type="checkbox"/> Q-Fläche |

Art der Prüfung:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Erstmalige Prüfung vor Inbetriebnahme | <input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Prüfung |
| <input type="checkbox"/> Erstmalige Prüfung einer bestehenden Anlage | <input type="checkbox"/> Prüfung auf Anforderung |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach wesentlicher Änderung | <input type="checkbox"/> Prüfung nach Mängelbeseitigung |
| <input type="checkbox"/> Prüfung nach mehr als 1-jähriger Stilllegung | <input type="checkbox"/> Prüfung nach Stilllegung |

Prüfumfang:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Teilprüfung | <input checked="" type="checkbox"/> Technische Prüfung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ordnungsprüfung | <input checked="" type="checkbox"/> Funktions- und Dichtheitsprüfung |

Maßgebende wassergefährdende Stoffe, ggf. Angaben von Stoffgruppen (z.B. Säuren) Dichlorphenol

Maßgebende Wassergefährdungsklasse 3

Maßgebendes Volumen bzw. maßgebende Masse 50 t

Gefährdungsstufe gemäß § 6 VAwS:

- | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Stufe A | <input type="checkbox"/> Stufe B | <input type="checkbox"/> Stufe C | <input checked="" type="checkbox"/> Stufe D |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---|

Prüfunterlagen:

- | | | |
|--|---------|-----|
| <input type="checkbox"/> Eignungsfeststellungsbescheid | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Bauschein nach HBO | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Anzeige nach HWG | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Genehmigung nach BImSchG | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Anzeige nach BImSchG | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> Anzeige/Erlaubnis nach VbF | Aktenz. | vom |
| <input type="checkbox"/> weitere Prüfunterlagen | | vom |

**Prüfergebnis:**

- Keine Mängel
 Geringfügige Mängel
 Erhebliche Mängel; Fristenvorschlag für Mängelbeseitigung: Monate:
Prüfung nach Mängelbeseitigung erforderlich
 Gefährliche Mängel; es bestehen sicherheitstechnische Bedenken
 Prüfung wurde nicht beendet; weitere Prüfungen sind erforderlich (vom Betreiber zu veranlassen)
 Nach § 23 Abs. 7 VAwS hat der Betreiber die Pflicht Mängel zu beheben bzw. beheben zu lassen.
Die Mängelbeseitigung unterliegt der Fachbetriebspflicht.
 Eine erneute Inbetriebnahme der Anlage ist nur zulässig, wenn sie zuvor von einem Sachverständigen nach § 19i Abs. 2 Satz 3 WHG geprüft und als mängelfrei festgestellt worden ist.
 Die Beseitigung der Mängel wird durch TÜV SÜD Chemie Service GmbH terminlich überwacht.

Mängel:**Bemerkungen:**

Der Lagerbehälter ist nicht VAwS-prüfpflichtig, da feststoff gelagert wird (Ep= 42,7°C)

Die Anlage ist - wiederkehrend - prüfpflichtig. Nächste wiederkehrende Prüfung: 04-2011

Tag der Prüfung: 10.09.2007
Stichtag: 04-1991
Überwachungsgruppe: 1951 / 0430
Ort / Datum: Frankfurt am Main, 13.09.2007


Der Sachverständige nach §22 VAwS
Dipl.-Ing. Jürgen Miesen / 069-305-41471

- Verteiler:
- Betriebsleiter
 Betriebsingenieur
 Prüfsakte
 Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. Umweltamt Frankfurt
 Gewässerschutzbeauftragter

- Die „Betreibererklärung zur Bescheinigung über die Prüfung einer Anlage nach Wasserrecht, § 19i WHG, § 23 VAwS“ wurde dem Betreiber mit dieser Prüfbescheinigung ausgehändigt.

Hoechst 

TUE

Betriebsbedingungen und Anschlüsse für

Druckbehälter

Hoechst AG.Nr.: 54872
(gegebenfalls Fabrik-Nr.)

Datenblatt 1

zu

WV 70-0081

Dieses Blatt enthält notwendige Angaben zur sicherheitstechnischen Beurteilung und Abnahmeprüfung.

Einsatzstelle: Gebäude: 3216 Betriebskonto: 60018 Prod. Abt.: CA II
Betriebs-Nr.: 4110 Betrieb: Spezielle Zwischenprodukte Techn. Abt.: BIG III
Betriebsinterne Behälterbezeichnung: NBZ 84

Kurzbezeichnung für Behälterliste:

L	A	G	E	R	B	E	H	A	E	L	T	E	R						
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Fleißbild-Nr.: 02110-003300-030 /boil. Skizze vom _____ /siehe Rückseite

Oberflächenschutz des Produktraumes (z. B. Ausmauerung): _____

Physikalische Daten aller Rohstoffe, Produkte, Hilfsstoffe, Reinigungsmittel:

Stoffbezeichnung	Molare Masse M kg/kmol	Schmelzpunkt Fp °C	Siedepunkt Kp °C	Flamm- punkt °C	Dampfdruck (absolut) bei		Eintrittszustand		
					Arbeits- Temperatur ____ °C bar (abs)	max. Temp. des Heizmittels ____ °C bar (abs)	max. Druck (Überdruck) bar	max. Temperatur °C	
Innenraum bzw. Raum i.d. Rohren									
Außenraum bzw. Raum u.d. Rohre									

Im Produktraum: Arbeitsdruck (Überdruck) _____ bar Arbeitstemperatur: _____ °C

Drucksteigerung durch: Reaktionswärme / Gasentwicklung / Zersetzung / _____

Schnell verlaufende Drucksteigerung (dp / dt > 0,5 bar/s): ja / nein

Gefahren durch andere Ursachen: Korrosion / Leckbildung zwischen benachbarten Räumen / brennbare Stäube / langfristig explosionsfähige Gemische / giftige Stoffe / _____

Ist zu befürchten, daß Sicherheitseinrichtungen, Entspannungseinrichtungen oder ihre Zu- und Ableitungen unwirksam werden, durch:
 Zusetzen / Verkleben / Einfrieren / _____

Vorgeschlagene Prüfrist für Sicherheitsventile (siehe auch WR 70-0305): _____ Monate

Zusätzliche Hinweise: _____

Datum: 28.06.94

Betriebsing.: S. A. Santomasano Tel.: 2279 Betriebsführer: _____ Tel.: _____



Betriebsbedingungen und Anschlüsse für

Druckbehälter

Clariant AG.Nr.: 54872

(gegebenenfalls Fabrik-Nr.)

Datenblatt 1

zu

VV 70-0081

Dieses Blatt enthält notwendige Angaben zur sicherungstechnischen Beurteilung und Abnahmeprüfung.

Einsatzstelle:Gebäude: **3214**

Betriebskonto:

Prod.Abt.: **ZP1**Betriebs-Nr.: **4011**Betrieb: **Spez. Zwischenprodukte**

Techn.Abt.: Technik

Betriebsinterne Behälterbezeichnung: **Lagerbehälter**

Kurzbezeichnung für Behälterliste:

DCDPE**Lagerbehälter NBZ84**Fließbild-Nr.: **02110-003300-030**

/beil. Skizze vom

/siehe Rückseite

Oberflächenschutz des Produktraumes (z.B. Ausmauerung):

Physikalisch Daten aller Rohstoffe, Produkte, Hilfsstoffe, Reinigungsmittel:

Stoffbezeichnung	Molare Masse M kg/kmol	Schmelzpunkt Fp °C	Siedepunkt Kp °C	Flammpunkt °C	Dampfdruck (absolut) bei		Eintrittszustand		
					Arbeits-Temperatur 20°C bar (abs)	max. Temp.des Heizmittels °C bar (abs)	max. Druck (Überdruck) bar	max. Temperatur °C	
Innenraum bzw. Raum in den Röhren	p-Chlorphenol	128,56	43	217	121	0,00051	90	/	90
Außenraum bzw. Raum in den Röhren	Wasser mit Glykol							3	90
	Wasser	18	0	100					
	Glykol	62,1	-12	198	119				

Im Produktraum: Arbeitsdruck (Überdruck)

0 bar

Arbeitstemperatur:

max. 90 °CDrucksteigerung durch : Reaktionswärme / Gasentwicklung / Zersetzung / nicht zu erwarten

Schnellverlaufende Drucksteigerung (dp /dt>0,5 bar/s: nein

Gefahr durch andere Ursachen: Korrosion/ Leckbildung zwischen benachbarten Räumen / brennbare Stäube
 langzeitige explosionsfähige Gemische / giftige Stoffe / nicht zu erwartenIst zu befürchten, daß Sicherheitseinrichtungen, Entspannungseinrichtungen oder ihre Zu- und Ableitung unwirksam werden, durch: Zusetzen/ Verkleben/ Einfrieren/ nicht zu erwarten

Vorgeschlagene Prüffrist für Sicherheitventile (siehe auch WR 70-0305)

.....Monate

Zusätzliche Hinweise:

Datum: 10.12.2008

Datum: 10.12.2008

Betriebsing.:

Tel.: 2996

Betriebsführer:

Tel.: 2193

DI. Tlisch

Dr. Albert

Hoechst



Betriebsbedingungen und Anschlüsse für

Druckbehälter

Anschlußdatenblatt 1

Hoechst AG.Nr.: 54872
(gegebenfalls Fabrik - Nr.)

Juli 78

Dieses Blatt enthält notwendige Angaben zur sicherheitstechnischen Beurteilung und Abnahmeprüfung (siehe auch WV 70-0302 und WV 70-0303 Teil 2). Nachträgliche Änderungen sind der Eigenüberwachung mitzuteilen. Zutreffendes bitte unterstreichen!

- 1 Einsatzstelle: Gebäude: 3216 Betriebsnummer: 2110 Prod. Abt.: Chem. Betr. 1
 Betrieb: Kleine Produkte Techn. Abt. BIG III
- 2 Betriebsinterne Behälterbezeichnung: Lagerbehälter B-084
 Kurzbezeichnung für EDV (max. 20 Stellen):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- 3 Anschlüsse und Ausrüstung: Fließbild-Nr. /beil. Skizze von /siehe Rückseite
- 4 Oberflächenschutz des Produktraumes (z. B. Ausmauerung): Keine
- 5 Physikalische Daten der Beschickungsgüter:
 Rohstoffe, Produkte, Hilfsstoffe, (Gase, Flüssigkeiten, Feststoffe)

Stoffbezeichnung	Molare Masse M kg/kmol	Schmelzpunkt Fp °C	Siedepunkt Kp °C	Flammpunkt °C	Dampfdruck (absolut)		Eintrittszustand	
					bei Arbeits-Temp. von <u>50</u> °C Mbar	max. Temp. des aufheiz. Mediums von <u>90</u> °C Mbar	max. Druck (Überdruck) bar	max. Temp. °C
a) Innenraum bzw. Raum i.d.R. <u>2,4-Dichlorphenol</u>	<u>163</u>	<u>42</u>	<u>210</u>	<u>115</u>	<u>1</u>	<u>10</u>	<u>1</u>	<u>100</u>
b) Außenraum bzw. Raum u.d.R. <u>Wasser</u>	<u>18</u>	<u>0</u>	<u>100</u>	<u>-</u>				
c) Stoffe zum Reinigen des Behälters								

- 6 Im Produktraum: Arbeitsdruck (Überdruck) 1 bar Arbeitstemperatur: 50 °C
- 7 Drucksteigerung durch: Reaktionswärme / Gasentwicklung / Zersetzung / nein
- 8 Schnell verlaufende Drucksteigerung ($dp/dt > 0,5 \text{ bar/s}$): nein
- 9 Gefahren durch andere Ursachen ja / nein: Korrosion / Leckbildung zwischen benachbarten Räumen / brennbare Stäube / langfristig explosible Gemische / giftige Stoffe /
- 10 Ist zu befürchten, daß Sicherheitseinrichtungen, Entspannungseinrichtungen oder ihre Zu- und Ableitungen unwirksam werden? ja / nein z.B. durch Zusetzen, Verkleben, Einfrieren.....
- 11 Vorgeschlagene Prüffrist für Sicherheitsventil (siehe auch WR. 70-0305): Monate
- 12 Zusätzliche Hinweise:

Datum: 27.7.83

Betriebsing.: [Signature] Tel. 730 Betriebsführer: [Signature] Tel. 496

Die Anschlußskizze muß in schematischer Form mindestens enthalten:

- 1) Darstellung des Behälters mit allen Druckräumen
- 2) Alle angeschlossenen Rohrleitungen mit Angabe der Hoechst AG-Nr. der vor- bzw. nachgeschalteten Behälter und dem max. Druck der Energiezuleitungen
- 3) In die Rohrleitungen eingebaute Pumpen, Verdichter oder Reduzierstationen mit ihrer Kennzeichnung
- 4) Absperrvorrichtungen und Nennweite der Rohrleitungen
- 5) Meß-, Steuer- und Regeleinrichtungen
- 6) Sicherheitseinrichtungen (u.a. Flammendurchschlagsicherungen) mit Einbaustelle
- 7) Ort der Mündung von Abblaseleitungen hinter Entspannungs- und Sicherheitseinrichtungen

(Nicht vorhandene Anschlüsse und Absperrorgane bitte streichen, gegebenenfalls auch Mantel, Schlange usw.)

Alle Drücke sind Überdrücke

*diese Entlüftung wird nur für den Auskochbetrieb geöffnet, sie führt ins Freie.
→ über 2 Abtauchgefäße (Glas) weiter über Dach.*

